2. Februar 2026

WEGEBESCHREIBUNG

Eine große Runde südlich von Pommelsbrunn





Parkplatz-Update

Update zum Start bzw. Parkplatz: In den letzten Jahren hat es sich als sehr praktisch erwiesen, dass es bequemer und einfacher ist am Pommelsbrunner S-Bahn-Parkplatz zu parken.

Von Westen kommend, erste Straße rechts nach dem Zebrastreifen abbiegen, von Osten kommend, vor dem Zebrastreifen links abzweigen. Oder aber den Ortsschildern Richtung Arzlohe folgen.

Auch links und rechts des S-BahnParkplatzes sind reichlich Parkoptionen zu finden und nach einer erfolgreichen Runde über den 1000hmr - oder dem 800hmr - bietet das Kneipp-Becken erholsame Kühle.

Liebe Wanderfreunde!

Die folgende Wegbeschreibung verläuft gegen den Uhrzeigersinn. Der 800hmr startet ganz unkompliziert am S-Bahn-Parkplatz in Pommelsbrunn – also perfekt erreichbar mit Bahn oder Auto. Je nach Kondition, Motivation und Anzahl der Foto-stopps lassen sich die rund 20 Kilometer in etwa 4 bis 5 Stunden bewältigen.



Spende für den Erhalt und Ausbau

Wenn dir der 800hmr.de gefällt, du die Wegbeschreibung genutzt hast oder einfach findest, dass so ein Projekt dauerhaft gepflegt und weiterentwickelt gehört – dann hätte ich eine kleine Bitte:

Scanne einfach den QR-Code. Dort kannst du nach dem Prinzip „Pay what you want“ einen freiwilligen Betrag spenden – ganz so, wie du den Wert dieser Tour für dich persönlich einschätzt.

Jeder einzelne Cent fließt direkt zurück in den Erhalt, Ausbau und die Weiterentwicklung des 1000hmr und 800hmr – sowie in zwei neue Ideen, die aktuell in Planung sind. Noch nicht ganz spruchreif, aber versprochen: Da kommt noch was heftiges!

Danke für deinen Support – und vielleicht bis bald auf dem Weg.

Direkt am S-Bahn-Parkplatz geht’s los. Über die Brücke des Högenbachs auf der Ortsverbindungsstrasse nach Arzlohe sieht man linker Hand die Weidenmühle, gefolgt vom Nachbarhaus der Weidenmühle, an dem man dann im 90Grad-Winkel rechts abbiegt und dem Schotterweg folgt. Nach ca. 150 Meter erreicht man das Clubhaus des Motorradclubs „Tramps Death Valley“, weiterhin dem Schotterweg folgen, rechts ist ein Pferdestall (Bitte Rücksicht auf die Pferde nehmen und NICHT FÜTTERN). Die erste Aussichtsbank und ein weiteres Täfelchen folgen.

Jetzt zieht der Weg hinauf auf den Kieselmühlberg, mit zusätzlichen Wegzeichen (blauer Punkt, blaues M). Oben bietet sich ein schöner Blick auf Ruine Lichtenstein und die Hohenstädter Geißkirche. Der Weg folgt nun der Höhenlinie Richtung Süden, lässt die Gebäude der Bismarckhütte links liegen und führt schließlich nach Reckenberg.

Hier endet die klare Markierung kurzzeitig – bitte aufmerksam bleiben. Der Weg führt rund 100 Meter durch den Ort. Zwei Täfelchen und bekannte Zeichen (roter Punkt, weiße 2) helfen zur Orientierung. Nach der Ortsquerung geht’s weiter zum Durchbruch im Keltenwall, dann gemeinsam mit dem 1000hmr hinauf zum Hohlen Fels. Von dort hinunter nach Happurg – vorbei am Kriegerdenkmal und, wer mag, mit Abstecher zu den Stelen der Dockerschächte.

Am Dorfplatz lockt das rote Gebäude „Bei Gino“ zur Einkehr, ebenso die Bäckerei Wacker.



Bitte Müll vermeiden

Saubere Wege – saubere Sache

Leider findet sich entlang des 1000hmr und 800hmr immer öfter Müll, der nicht in den Wald gehört – Verpackungen, Dosen, Flaschen, Zigarettenschachteln…

Deshalb haben wir auf jeder Tour eine kleine Mülltüte dabei, bücken uns hin und wieder – und nehmen mit, was andere achtlos zurück-gelassen haben. Für uns selbstverständlich. Für die Natur ein echter Gewinn.

Eine kleine Bitte:

Hilf mit, die Wege sauber zu halten.

Kleine Geste, große Wirkung.

Und wer weiß – vielleicht steckst du damit ja auch andere an.

Danke fürs Mitmachen!

Der Weg folgt jetzt der Unteren Mühlstraße, vorbei an vielen Markierungen (gelb-rot-gelb, grünes Kreuz, weiße 4 & 5). Rechts ab geht's in den Deckersberger Weg – ein knackiger Anstieg beginnt: 1,7 km mit 216 hm.

Oben angekommen führt der Weg zum Oberbecken. Achtung: Die Wegführung wird kurz trickreich – den Markierungen (grünes Kreuz, 800hmr) genau folgen, rechts halten, Info-Tafel passieren, auf Schotterweg zum Oberbecken hoch, links Richtung Liftanlage.

Am „9-Uhr-Punkt" der Oberbeckenumrundung verlassen wir den Teerweg, gehen abwärts in den Wald zur Funkanlage, wo eine Sitzgruppe zur Rast einlädt. Ab hier wieder blaue Punkte, weiße 5 und 800hmr-Markierungen. Wer mag, macht den Abstecher zum Jungfernsprung – fantastische Aussicht inklusive. Der Weg führt dann bergauf zu einem entscheidenden Abzweig: bitte rechts halten (gelb-rot-gelb), später folgt eine Quelle – gute Pausegelegenheit – und ein Waldweg führt hinab nach Kainsbach.

In Kainsbach überquert man den Bach, folgt dem gelben Kreuz, geht hoch zur Hauptstraße, überquert sie und wechselt in die Schlossleite. Vorbei am Bushäuschen, dann links auf Schotterweg Richtung Reicheneck.



Echtes Handwerk, Geschmack und gute Nachbarschaft

Direkt am 1000hmr-Rundweg liegt ein echter Geheimtipp:

die Bäckerei Holllederer in der Heuchlinger Straße 26, Pommelsbrunn.

Seit Generationen steht hier ehrliches Bäckerhandwerk im Mittelpunkt. Gerd Holllederer und seine Schwestern backen mit viel Liebe zum Detail – vom kernigen Brot bis zu feinen Kuchen-spezialitäten.

Besonders Wanderer schätzen die familiäre Atmosphäre, den freundlichen Service und die große Auswahl an frischen Backwaren. Ob Stärkung am Morgen oder süße Belohnung nach der Tour – hier wirst du fündig.

Tipp: Samstag und Sonntag geöffnet von 8 bis 16 Uhr – perfekt für ein entspanntes Wochenende mit Höhenmetern und Hefegebäck und guten Kaffee.

In Reicheneck rechts halten, vorbei am DAV-Zeichen, gelbem Kreuz und gelb-rot-gelb, bis zum weißen Haus mit Bruchsteinmauer. Hier links abbiegen und Richtung Förrenbach absteigen. In Förrenbach führt der Weg durch die Straße Am Gaissberg zum Gasthof Zum Hirschen. Linker Hand liegt die Kirche, der Weg verläuft geradeaus weiter über die Bärenwiese und den Arzloher Weg.

Ein letzter Anstieg wartet: 873 Meter Länge, 175 hm. Die finale „Hohlfuhr“ bringt uns hoch zum „Wegknotenpunkt Große Kreuzung“. Hier treffen sich diverse Wege, darunter auch der 1000hmr. Wir halten uns rechts, gewinnen die letzten Höhenmeter, treffen den 1000hmr wieder und folgen ihm bis zur Kapellenruine.

Durch Arzlohe hindurch, am Backofen rechts in die Dorfstraße, direkt zum Gasthof „Zur Waldesruh'“. Wer möchte, kehrt ein – oder folgt dem Abstieg, Markierung 800hmr, grünes Kreuz und gelbes Kreuz, zurück nach Pommelsbrunn. Am Ende wartet der S-Bahn-Parkplatz – und vielleicht ein letzter Blick zurück auf ein paar starke Kilometer.

Glückwunsch! Fertig ist der 800hmr gelaufen!

Beste Grüße,
Thomas Ketterer - tk@1000hmr.de - 0171 81 68 114

HANDYLOCKER

Hinweis an Eltern, Elternvertretungen, Klassenbeiräte, Elternsprecher und Fördervereine

Mehr Details unter www.handylocker.de





Wenn das Handy ständig mit am Tisch sitzt, kennen viele Eltern das Problem nur zu gut:

Nach der Schule wird zuerst zum Smartphone gegriffen, Hausaufgaben laufen nebenbei, Gespräche reißen ab. Abends wird diskutiert – „nur noch fünf Minuten" – und am nächsten Morgen beginnt alles von vorn.

Das Smartphone gehört längst zum Alltag unserer Kinder. Gleichzeitig ist es eine der größten Ablenkungen für Konzentration, Lernen und Miteinander.

Zuhause lassen sich Regeln noch vereinbaren. In der Schule wird das deutlich schwieriger.

Die Houbirg - 3000 Jahre Siedlungsgeschichte

Die Houbirg gehört zu den bedeutendsten vor- und frühgeschichtlichen Fundstätten im deutschen Raum. Der markante Berg oberhalb von Happurg wurde vor Jahrtausenden besiedelt und bietet einen außergewöhnlichen Einblick in die Kultur der Kelten. Bereits in der Altsteinzeit vor etwa 60.000 Jahren wurde die Höhle im „Hohlen Fels" wiederholt als Jagd- und Lebensstation genutzt, wie umfangreiche Grabungsergebnisse zeigen. Später, in der Mittelsteinzeit und Bronzezeit, lässt sich die Nutzung des Berges in verschiedenen Siedlungsphasen archäologisch eindeutig belegen. Im Verlauf der späten Urnenfelderzeit um 800 v. Chr. begannen erste befestigende Maßnahmen, die in der Späthallstatt- und frühen Latènezeit (ca. 550–400 v. Chr.) in den Bau eines großen Ringwalls mündeten. Dieser verteidigte Platz gilt heute als Zeugnis einer der frühesten bekannten Prähistorischen Wallanlagen in der Region und zeigt, dass die Houbirg in keltischer Zeit ein zentrales Siedlungs- und Schutzgebiet war. Die außer-gewöhnlich reichhaltigen Funde – Werkstätten, Keramik, Werkzeuge und Schmiedeabfälle – deuten darauf hin, dass hier mehrere Jahrhunderte lang täglich gearbeitet, gelebt und Handel getrieben wurde. Mit dem Beginn der großflächigen Keltenwanderungen um 400 v. Chr. endete diese Besiedlung abrupt. Erst in der spätrömischen Kaiserzeit (4.–5. Jahrhundert n. Chr.) tauchten wieder germanische Funde auf, die eine erneute Nutzung des Berges nahelegen. Heute gilt die Houbirg als ein herausragendes Kulturdenkmal: Sie verbindet Natur, Geschichte und Archäologie und macht die Entwicklung einer ganzen Region hinweg erlebbar. Ihre Erhaltung ist zugleich Verpflichtung und Chance, Geschichte vor Ort sichtbar zu machen.



.../ Hinweis an Eltern...

Mehr Details unter www.handylocker.de

Viele Schulen suchen deshalb nach Lösungen für sogenannte handy-freie Phasen: Zeiten, in denen Smartphones bewusst aus dem Blickfeld verschwinden, damit Lernen wieder im Mittelpunkt steht.

Der HandyLocker unterstützt Schulen dabei mit einem einfachen Prinzip: Smartphones werden während des Unterrichts sicher, geordnet und für alle nachvollziehbar verwahrt. Ohne Verbote, ohne Diskussionen, ohne Kontrollstress.

Das entlastet Lehrkräfte, schafft Ruhe im Klassenzimmer und sorgt für klare Strukturen. Gleichzeitig gibt es Eltern die Sicherheit, dass Schule sie bei einem Thema unterstützt, das im Familienalltag oft zu Konflikten führt – und gemeinsam Verantwortung übernimmt.



Geben Sie diese Information an die Schule Ihres Kindes weiter und wenn sich der Schulleiter meldet, erhält er ein unverbindliches Angebot.

Die Kapellenruine von Arzlohe - stille Zeugin vergangener Zeiten

Nahe am Wald oberhalb von Arzlohe liegt die Ruine einer kleinen Kapelle, deren Ursprung bis ins 14. Jahrhundert zurückreicht. Die genaue Entstehung ist nicht vollständig dokumentiert, doch archäologische Hinweise und historische Quellen deuten auf einen mittelalterlichen Bau hin, der vermutlich als Wallfahrtsort oder Andachtsstätte diente. Früher war dieser Ort mit der Houbirg und dem umliegenden Wegenetz spirituell wie strategisch verknüpft – ein Platz des Rückzugs, der Stille und des Gebets.

Die Kapelle war einst von regionaler Bedeutung. Wandernde, Schäfer und Pilger machten hier Station, oft auf dem Weg zwischen den Siedlungen der Hersbrucker Alb und den Höhenzügen um das Pegnitztal. Möglicherweise gehörte zur Kapelle ein kleiner Eremitenplatz.

Im Laufe der Jahrhunderte verfiel das Bauwerk. Heute stehen nur noch Mauerreste, überwuchert von Moos und Wurzeln, aber eindrucksvoll in ihrer Atmosphäre. Tafeln vor Ort informieren über die Geschichte und vermittelten bei so manchem Besucher das Gefühl, auf historischem Boden zu stehen.

Wer sich auf diesen kurzen Abstecher vom 800hmr oder 1000hmr einlässt, erlebt einen Ort voller Ruhe, Geschichte – und ein Stück gelebter Vergangenheit mitten im Wald.



Der 1000hmr & 800hmr Schlüsselanhänger – robust, auffällig, mit Augenzwinkern.

Ob als treuer Begleiter am Wanderrucksack oder als originelles Geschenk für Gleichgesinnte – unser hochwertig gewebter Schlüsselanhänger im klassischen „Remove Before Flight"-Stil ist mehr als nur ein Accessoire. Die eine Seite zeigt schlicht und klar die Webadresse 1000hmr.de, die andere Seite trägt den augenzwinkernden Spruch „Wie Urlaub, nur mit Schmerzen!" – ein Insiderlächeln für alle, die wissen, was Höhenmeter bedeuten.

Ursprünglich entstammt das Design der Luftfahrttechnik: sogenannte „Remove Before Flight"-Anhänger markieren dort sicherheitsrelevante Abdeckungen oder Schutzvorrichtungen, die vor dem Start entfernt werden müssen. In der Wanderszene sind sie längst zum Statement geworden – für alle, die lieber keuchen als chillen.

Der Schlüsselanhänger wird gewebt, nicht gedruckt – das sorgt für langlebige Farben und eine wertige Haptik. Die Umkettelung ist farblich exakt auf den Stoff abgestimmt. Entwickelt für alle, die den 1000hmr-/800hmr-Rundwanderweg kennen, lieben – und spüren.

Details unter www.1000hmr.de/schluesselanhaenger oder in der Bäckerei Hollederer, immer am Samstag und Sonntag! Auch hier gilt „Pay what you want".

HANDYLOCKER

Jetzt mit **40** Ablagefächern!

Hinweis: Dieses PDF richtet sich an Eltern, Elternvertretungen, Klassenbeiräte, Elternsprecher und Fördervereine.

Stand der Preise: 15. Oktober 2025



HANDYLOCKER

Wenn das Handy ständig mit am Tisch sitzt

Vielleicht kennen Sie diese Situationen:

Ihr Kind kommt aus der Schule nach Hause, legt den Rucksack ab – und greift als Erstes zum Smartphone.
Hausaufgaben werden nebenbei gemacht. Gespräche reißen ab. Die Aufmerksamkeit springt.
Abends wird diskutiert: „Nur noch fünf Minuten.“
Und morgens beginnt alles von vorn.

Viele Eltern erleben diesen Spagat täglich:
Das Smartphone ist längst Teil unseres Alltags – und gleichzeitig eine der größten
Ablenkungen für Kinder und Jugendliche.

Zuhause können wir Regeln aufstellen. In der Schule wird es schwieriger.

KETTERERs.Network - Mühlkoppenweg 2 - 91224 Pommelsbrunn, Nürnberger Land/Bayern Mobil 0171 81 68 114 - Büro 09154 12 24 - TK@HandyLocker.de

HANDYLOCKER

Lernen braucht Ruhe – nicht Dauererreichbarkeit

Im Unterricht geht es um Konzentration, gemeinsames Arbeiten, Zuhören, Nachdenken.
Doch genau dort ist das Smartphone oft allgegenwärtig:
in der Hosentasche, im Rucksack, auf lautlos – aber nie wirklich weg.

Viele Eltern fragen sich:

- Wie soll mein Kind sich konzentrieren, wenn Nachrichten,

Spiele und soziale Medien ständig verfügbar sind?

- Wie kann Schule einen Rahmen schaffen, der Lernen ermöglicht,

ohne ständig zu kontrollieren oder zu verbieten?

- Wie lassen sich klare Regeln durchsetzen, ohne Konflikte zu verschärfen?

Die Erfahrung zeigt: Es geht nicht um ein generelles Handyverbot. Es geht um handyfreie Phasen.

KETTERERs.Network - Mühlkoppenweg 2 - 91224 Pommelsbrunn, Nürnberger Land/Bayern Mobil 0171 81 68 114 - Büro 09154 12 24 - TK@HandyLocker.de

HANDYLOCKER

Handyfreie Phasen – ein einfacher Gedanke mit großer Wirkung

Handyfreie Phasen bedeuten:Das Smartphone ist nicht verschwunden – aber
für eine bestimmte Zeit bewusst aus dem Blickfeld.

Viele Schulen setzen dabei auf eine einfache Lösung: Die Smartphones werden
zu Beginn des Unterrichts sicher und geordnet verwahrt – und nach Schulschluss wieder ausgegeben.

Das schafft:

- mehr Ruhe im Klassenzimmer
- weniger Ablenkung
- weniger Konflikte zwischen Lehrkräften und Schülern
- und oft spürbar mehr Konzentration

Für Kinder ist das entlastend. Für Lehrkräfte ebenso.
Und für Eltern bedeutet es: Schule unterstützt das, was zu Hause oft mühsam eingefordert werden muss.

KETTERERs.Network - Mühlkoppenweg 2 - 91224 Pommelsbrunn, Nürnberger Land/Bayern Mobil 0171 81 68 114 - Büro 09154 12 24 - TK@HandyLocker.de

HANDYLOCKER

Ordnung statt Diskussion

Der HandyLocker ist genau für diese Situationen entwickelt worden.
Er ermöglicht es Schulen, Smartphones während des Unterrichts sicher, übersichtlich und nummeriert aufzubewahren – ohne Kontrolle einzelner Geräte, ohne technische Hürden, ohne ständige Diskussionen.

Bis zu 40 Mobiltelefone finden in einem HandyLocker Platz.
Jedes Gerät hat seinen festen Ort.
Klare Regeln ersetzen tägliche Auseinandersetzungen.

Das Prinzip ist einfach:
Weg mit der Ablenkung – her mit der Konzentration.

KETTERERs.Network - Mühlkoppenweg 2 - 91224 Pommelsbrunn, Nürnberger Land/Bayern Mobil 0171 81 68 114 - Büro 09154 12 24 - TK@HandyLocker.de

HANDYLOCKER

Warum Eltern hier eine wichtige Rolle spielen

Viele Entscheidungen an Schulen entstehen nicht allein im Lehrerzimmer.
Elternvertretungen, Klassenbeiräte und Fördervereine sind wichtige Impulsgeber.

Wenn Eltern sachlich und konstruktiv auf Schulen zugehen und das Thema
„handyfreie Phasen“ ansprechen, steigt die Wahrscheinlichkeit, dass Lösungen geprüft
und umgesetzt werden.

Nicht als Forderung.
Sondern als gemeinsames Anliegen:
für konzentriertes Lernen, klare Strukturen und einen entspannteren Schulalltag.

KETTERERs.Network - Mühlkoppenweg 2 - 91224 Pommelsbrunn, Nürnberger Land/Bayern Mobil 0171 81 68 114 - Büro 09154 12 24 - TK@HandyLocker.de

HANDYLOCKER

Ein Gespräch anstoßen

Dieses Dokument soll und kann keine fertigen Antworten liefern.
Es soll ein Gespräch ermöglichen.

Wenn Sie sich als Eltern fragen, wie der Umgang mit Smartphones an der Schule Ihres Kindes sinnvoll geregelt werden kann, lohnt es sich, das Thema anzusprechen – im Elternbeirat, bei Klassenelternabenden oder im Gespräch mit der Schulleitung.

Manchmal braucht es nur einen Anstoß.

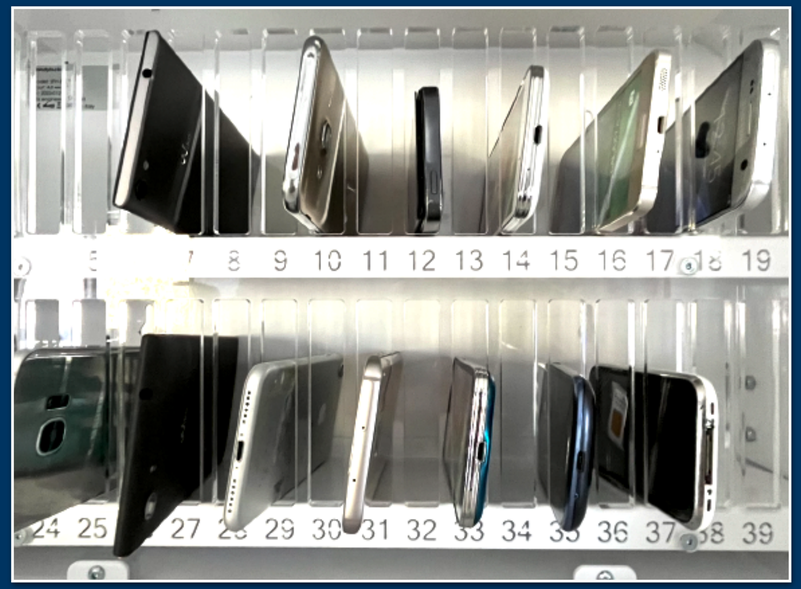
KETTERERs.Network - Mühlkoppenweg 2 - 91224 Pommelsbrunn, Nürnberger Land/Bayern Mobil 0171 81 68 114 - Büro 09154 12 24 - TK@HandyLocker.de

Standard-HandyLocker mit 40 Ablegemöglichkeiten
Stahlblech bis zu 2 mm Materialstärke, hochwertig
lackiert in RAL 9003 (weiß)





Mehr Bilder unter www.HandyLocker.de



KETTERERs.Network - Mühlkoppenweg 2 - 91224 Pommelsbrunn, Nürnberger Land/Bayern
Mobil 0171 81 68 114 - Büro 09154 12 24 - TK@HandyLocker.de

HANDYLOCKER

1 bis 10 HandyLocker	430 Euro	
11 bis 20 HandyLocker	420 Euro	
21 bis 30 HandyLocker	410 Euro	
31 bis 50 HandyLocker	400 Euro	
1 Mastercard per HandyLocker	inklusive	entspricht 1 x Schlüssel mit Seriennummer und wird kostenfrei mit jedem HandyLocker mitgeliefert
Programmierbarere RFID-Schlüssel	8 Euro	Programmierung ohne Limitierung der Nutzeranzahl
Programmiergerät für RFID-Schlüssel	105 Euro	Windows-Software, für Selbstprogrammierer und kostenfrei ab 30 Handylocker
Emergency-Kit	35 Euro	inklusive 4 AA-Batterien und kostenfrei ab 10 HandyLocker
Farbige HandyLocker	Preis auf Anfrage	ab 10 HandyLocker nach RAL-Farbton lackierbar
Frachtkosten „ad hoc“	Preis auf Anfrage	Die Frachtkosten werden per Zielort angefragt und geboten
Einwegpalette per Transport	35 Euro	Eine Einwegpalette für bis zu maximal 40 HandyLocker

alle Kosten, in Euro, netto per Stück, zzgl. gesetzliche Mehrwertsteuer. Stand 15. Oktober 2025

KETTERERs.Network - Mühlkoppenweg 2 - 91224 Pommelsbrunn, Nürnberger Land/Bayern
Mobil 0171 81 68 114 - Büro 09154 12 24 - TK@HandyLocker.de

HANDYLOCKER

So sieht der Einsatz in der Praxis aus:

Um Ihnen ein Gefühl dafür zu geben, wo der HandyLocker bereits im Einsatz ist, habe ich eine Google-Maps-Karte mit ausgewählten Schulen vorbereitet -> www.handlocker.de/maps

Dort finden Sie schnell eine Schule in Ihrer Nähe, die bereits Erfahrungen gesammelt hat. Auf Wunsch stelle ich gerne den Kontakt zu einer Ansprechperson her – so können Sie sich direkt austauschen und Fragen aus dem Schulalltag unkompliziert besprechen.

Falls Sie sich für eine bestimmte Schulform interessieren – etwa Realschulen plus in Rheinland-Pfalz oder Waldorfschulen – geben Sie mir einfach Bescheid. Ich wähle dann passende Referenzschulen für Sie aus.



KETTERERs.Network - Mühlkoppenweg 2 - 91224 Pommelsbrunn, Nürnberger Land/Bayern
Mobil 0171 81 68 114 - Büro 09154 12 24 - TK@HandyLocker.de

Sonderlackierungen und Sonderanfertigungen für besondere Einsätze. Wichtig: Dies hier sind „alte Modelle“ mit nur 28 Ablagemöglichkeiten (und nicht mehr verfügbar!).









KETTERERs.Network - Mühlkoppenweg 2 - 91224 Pommelsbrunn, Nürnberger Land/Bayern
Mobil 0171 81 68 114 - Büro 09154 12 24 - TK@HandyLocker.de